

## Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 10/024/2020

Kreistag am 14.12.2020

<b>Zu Punkt 11: Kooperationen mit und zwischen kreisangehörigen Städten stärken Hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.11.2020</b>
--

KA Dr. Ibold führt die Inhalte des Antrages aus.

KA Schulte gibt zu erkennen, dass die SPD-Fraktion die Ziffern 2 und 3 zusammen und die Ziffer 4 einzeln abstimmen möchte. Es sei sinnvoll, wenn über die Ziffer 4 erst abgestimmt werde, wenn die (beschlossenen) Ziffern 2 und 3 des Antrages geprüft worden seien.

KA Madeia bittet um eine Verwaltungsmeinung zu den Beschlussziffern.

Landrat Hendele führt aus, dass es verwaltungsseitig sehr intensive Erfahrungen dazu gebe, was versucht wurde und was schlussendlich doch nicht funktioniert habe. Zu Ziffer 3 sei zu erwähnen, dass es aus Sicht der Verwaltung viele Felder gebe, die wichtig seien. Dies müsse allerdings in den Feinheiten dargestellt werden.

Landrat Hendele gibt zu erkennen, dass er die Meinung von KA Schulte unterstütze und schlägt vor, dass nach Beschluss der Ziffern 2 und 3 des Antrages die Ergebnisse der Verwaltung in die Interfraktionelle Runde eingebracht werden und anschließend eine Vorlage für den Kreisausschuss und Kreistag erstellt werde.

KA Dr. Ibold schließt sich diesem Vorschlag an.

Es folgt die Abstimmung über die Ziffern 2 und 3 des Antrages.

### **Beschluss:**

2. Die Kreisverwaltung wird um Aktualisierung der Übersicht zu Art und Umfang der Kooperationen gebeten, die vom Kreis mit den kreisangehörigen Städten derzeit bereits bestehen.

3. Die Kreisverwaltung wird um Ergänzung dieser Kooperationsübersicht mit weiteren Aspekten der Zusammenarbeit aus Sicht des Kreises gebeten wie bspw. stadtübergreifender Klimaschutz, Projekte im sozialen Bereich etwa zur Unterstützung langzeitarbeitsloser Menschen oder zur Förderung des erschwinglichen Wohnungsbaues, wirtschaftliche Zusammenarbeit etwa in Einkaufsgemeinschaften mit günstigeren Preisstrukturen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**